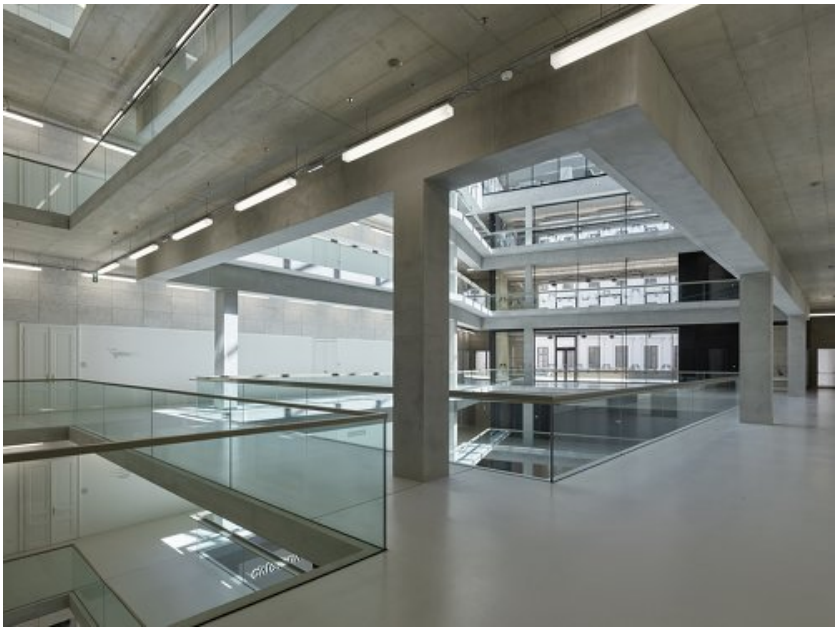


© Bruno Klomfar

Universität für angewandte Kunst – Umbau Vordere Zollamtsstraße

Vordere Zollamtsstrasse 7
1030 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Riepl Kaufmann Bammer Architektur

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
PCD ZT-GmbH
Conzett Bronzini Partner AG

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
8. Februar 2019

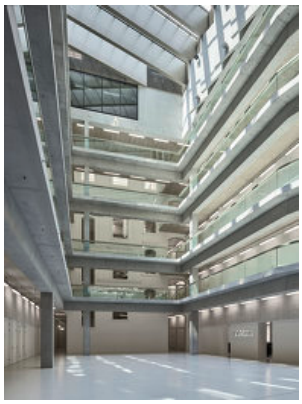
Für die Erweiterung der Angewandten wurde schlussendlich das vom Bundesministerium für Finanzen genutzte ehemalige Zollamt, schräg gegenüber des Wörle-Schwanzer-Trakts der Universität für angewandte Kunst am Wienfluss, adaptiert. Riepl Kaufmann Bammer Architektur setzt ihr Konzept zu Um- und Einbauten schlüssig fort. Wie beim Stammhaus wird rigoros alles Überflüssige entfernt und das Bauwerk im Inneren zum modernen Campus verwandelt.

Die mit korinthischen Halbsäulen gegliederte Eingangsfront des Gründerzeit-Gebäudes bleibt in ihrer Pracht erhalten. Leuchtend-orange Zeichen an der Fassade symbolisieren das „A“ für „Die Angewandte“ und wiederholen sich im grafischen Signalethik-Konzept der beiden Häuser. Bis zum repräsentativen Hauptstiegenhaus bleibt die erste Raumschicht erhalten, die großen Interventionen finden rund um drei bestehende Lichthöfe statt: Die zwei Querspangen mit den engen Amtsstuben werden abgebrochen, zum dritten, nicht überdachten Innenhof wird eine neue eingezogen. Es entsteht damit ein sechsgeschoßiges Atrium, eine neue Mitte, ein öffentlicher Raum.

Die Tragstruktur aus Stahlbeton – eine statische Meisterleistung – stabilisiert das ausgehölte Gebäude. Alle Kräfte bündeln sich in den sechs Stützen, auf denen die verbindenden Unterzüge liegen und etwas auskragend die umlaufenden Wege als Galerien geführt werden. Transparente Geländer, im obersten Stockwerk Abgrenzungen und schließlich die Dachkonstruktion mit Glas machen das Atrium zum lichtdurchfluteten Raumerlebnis.

Zu diesem lässt sich das Auditorium komplett öffnen. Der Veranstaltungssaal füllt über zwei Geschoße den ursprünglich dritten Innenhof aus. Die Oberlichte – ein Glasstreifen auf der Dachterrasse – lässt das Tageslicht hinabströmen. Eine neu errichtete Querspange zwischen Atrium und Innenhof bietet flexibel nutzbare, gläserne „Fluxräume“. Um die Bedeutung der Dependance an der Vorderen Zollamtsstraße zu stärken, wird auch die Bibliothek attraktiv im Dachgeschoß situiert. Hier erschließt sich das räumliche Konzept von Licht, Luft und Transparenz noch

© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

einmal deutlich. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

DATENBLATT

Architektur: Riepl Kaufmann Bammer Architektur (Gabriele Riepl, Peter Riepl, Johannes Kaufmann, Daniel Bammer)
Bauherrschaft: BIG
Tragwerksplanung: PCD ZT-GmbH, Conzett Bronzini Partner AG (Jürg Conzett, Gianfranco Bronzini)
Bauphysik: TAS Bauphysik
Haustechnik / Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär: Wagner & Partner ZT GmbH
Brandschutz: IBS - Technisches Büro GmbH
Fotografie: Bruno Klomfar

Leitsystem: Oliver Kartak

Maßnahme: Umbau
Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2014 - 2015
Planung: 2015 - 2016
Ausführung: 06/2016 - 08/2018

Nutzfläche: 15.120 m²
Umbauter Raum: 98.750 m³

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl:Mischbau, Stahlbeton, Ziegelbau

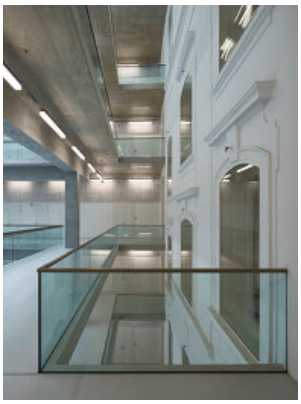
AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2019, Preisträger

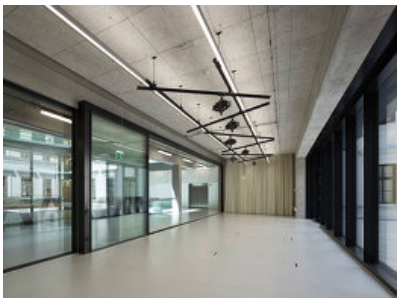
WEITERE TEXTE

Jurytext Bauherrenpreis 2019, newroom, Samstag, 9. November 2019

© Bruno Klomfar

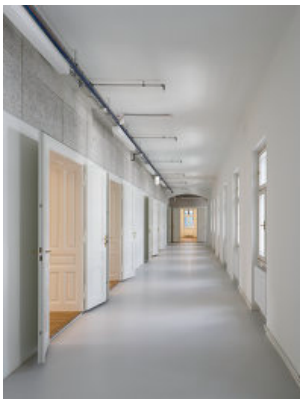


© Bruno Klomfar



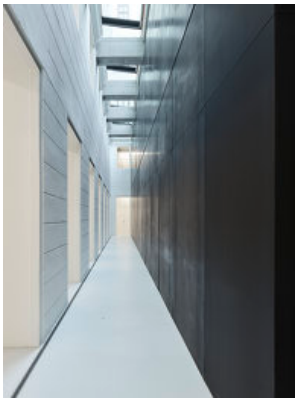
© Bruno Klomfar

Universität für angewandte Kunst – Umbau Vordere Zollamtsstraße

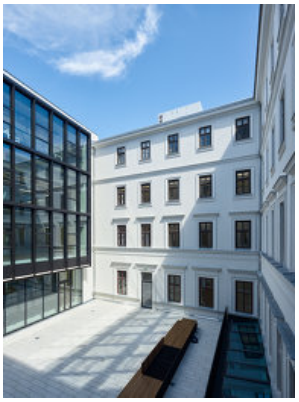

© Bruno Klomfar

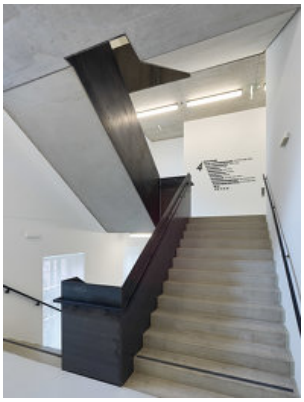
© Bruno Klomfar

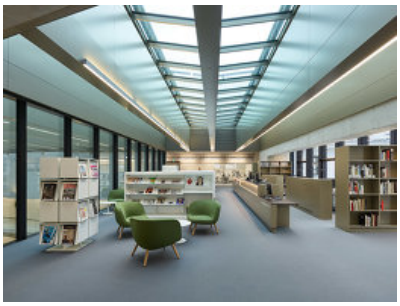
© Bruno Klomfar

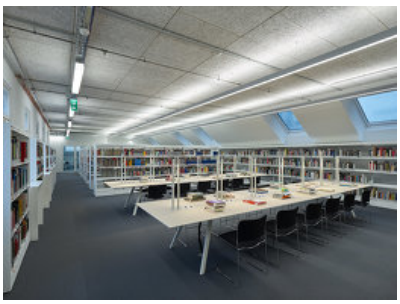

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar


© Bruno Klomfar


© Bruno Klomfar

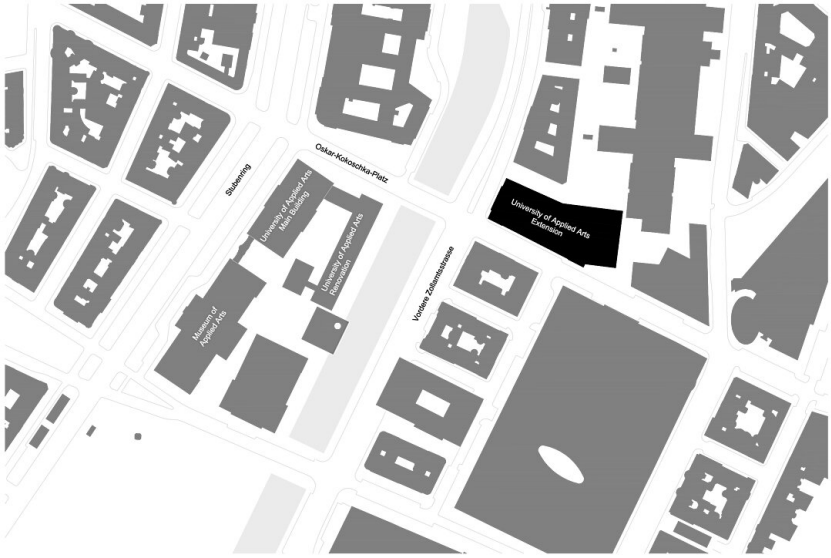

© Bruno Klomfar


© Bruno Klomfar

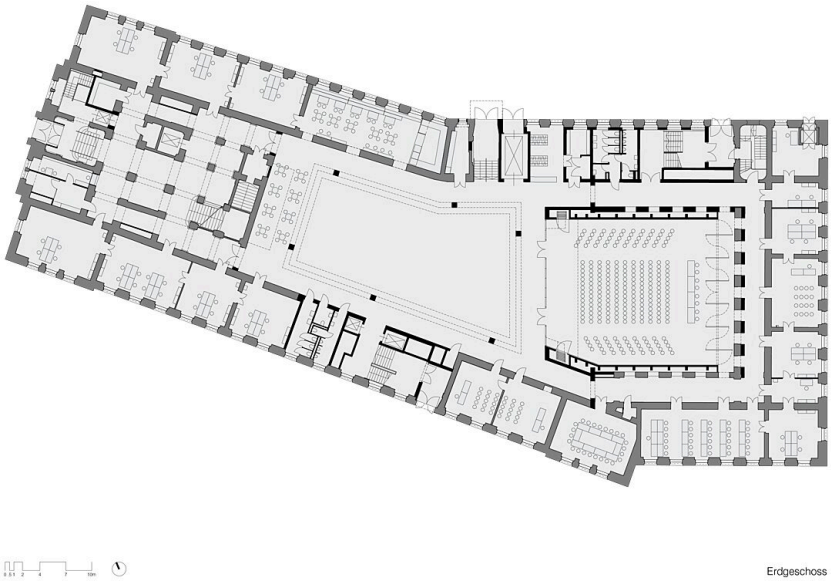
© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

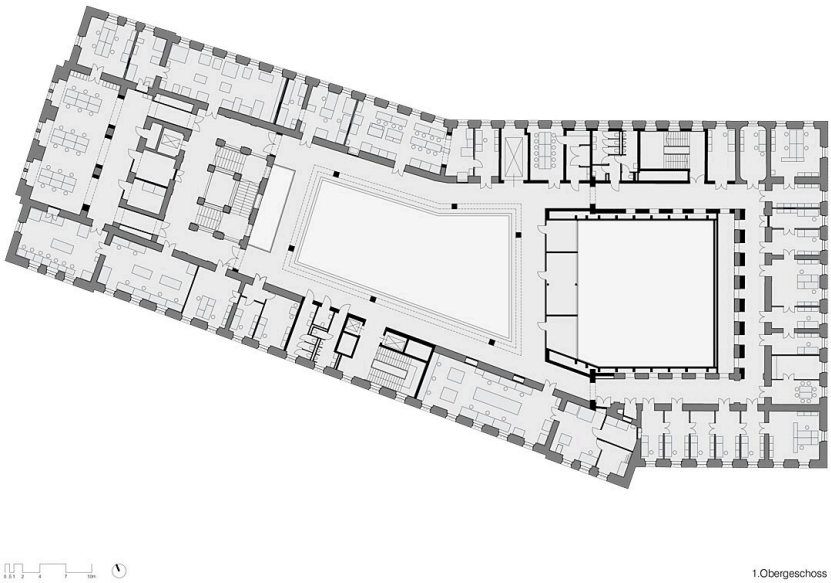
Universität für angewandte Kunst – Umbau Vordere Zollamtsstraße



Lageplan

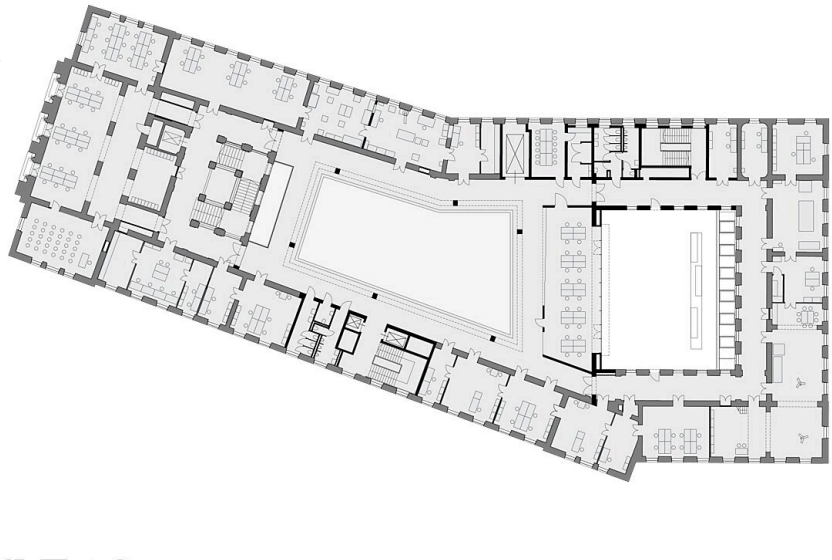


Grundriss EG

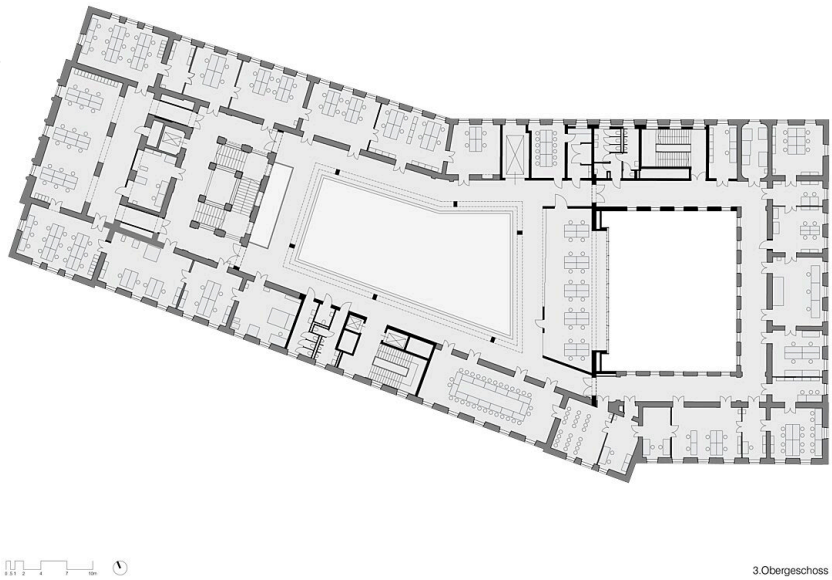


Grundriss OG1

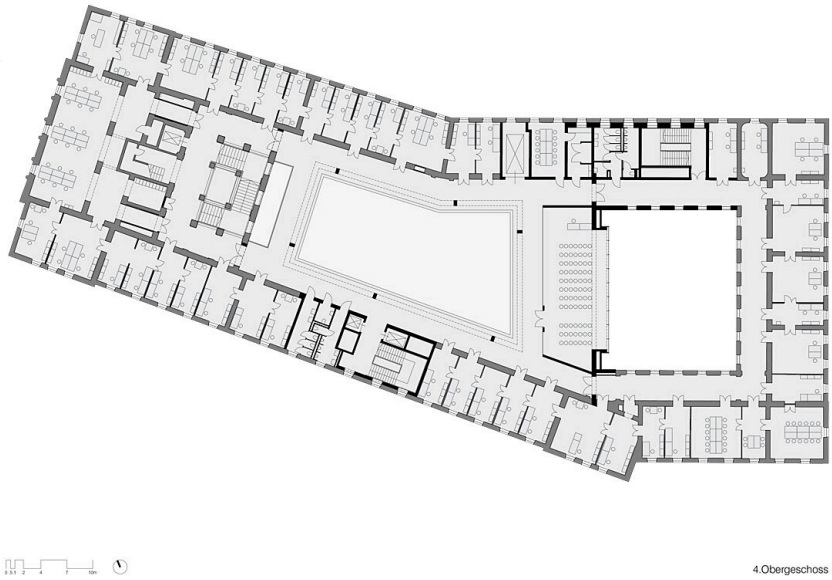
Universität für angewandte Kunst – Umbau Vordere Zollamtsstraße



Grundriss OG2

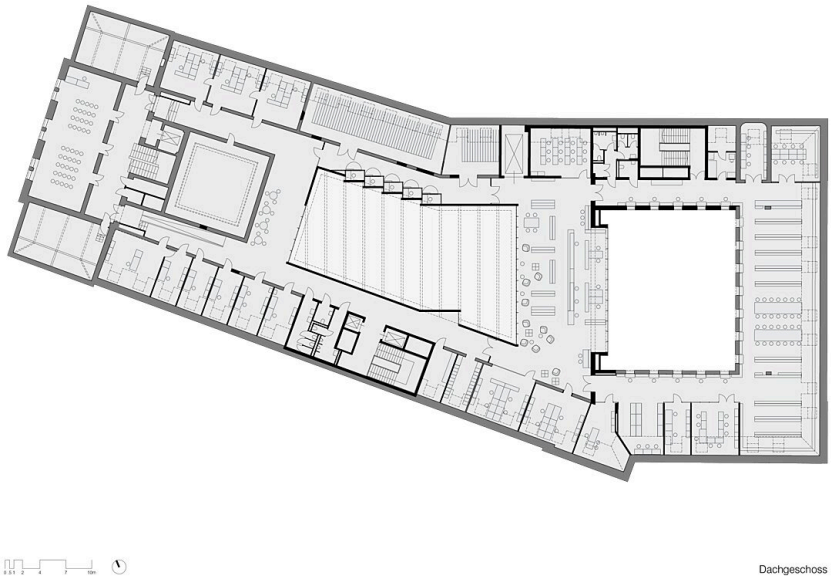


Grundriss OG3



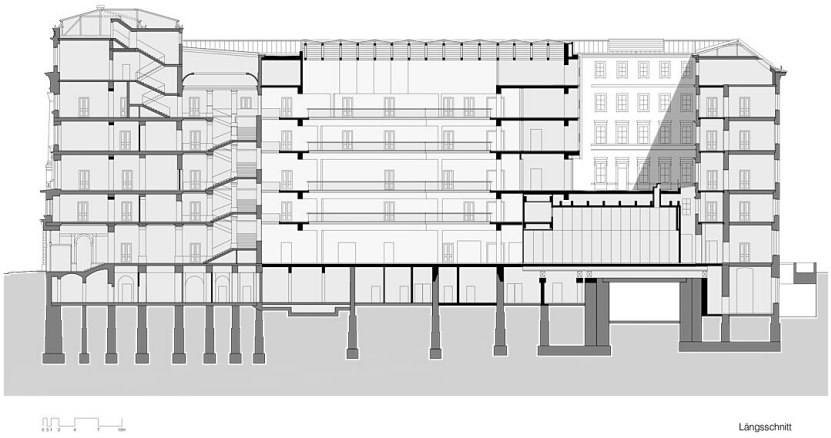
Grundriss OG4

Universität für angewandte Kunst – Umbau Vordere Zollamtsstraße



Grundriss OG5 DG

Grundriss UG1



Längsschnitt